

rief eine Stimme, welche aus mehr denn fünfzig Kehlen fürchterlich nachhallte.

Udelheid (ängstlich). O Gott! Winfried! rette mich. — Du zauberst? — (zornig) Nun denn, so zittere.

Jetzt eilte sie mit fliegenden Haaren, zerstört, den Gewaffneten entgegen. Rettet mich, rettet mich aus den Händen des räuberischen Wollüstlings, und sank in die Arme ihres Vaters Hugo.

Hugo. Wo ist er? Wo?

Udelheid (verstellt, schwach). Nahe beim Wasserfalle.

Sechstes Kapitel.

Rettung und neue Gefahr.

Jetzt jagte die ganze Rotte dahin. Staunend sah Winfried die Menge auf sich lossprengen. O Rudo! seufzte er, ich kann dir nicht mehr helfen, dich deines Kummers nicht entledigen. Eben drängten die Gewappneten auf ihn ein, als Hugo: Halt! schrie, und mit dem Schwerte in der Hand auf ihn losstürmte; aber wie eine Bildsäule blieb er stehen, prallte dann zurück, und das Schwert entfiel seiner Hand, als er statt Winfriedens ein ungeheures Krokodill vor sich stehen sah, welches wüthend auf ihn eindrang. Was soll dies, schrie er, rief dem nächststehenden staunenden Knappen das Schwert aus der Hand, stürzte über solches her — aber verschwunden war alles; dumpfer Donner rollte von Ferne. Melodisch tönende Harmonie erscholl. Und

(Wassermann.)